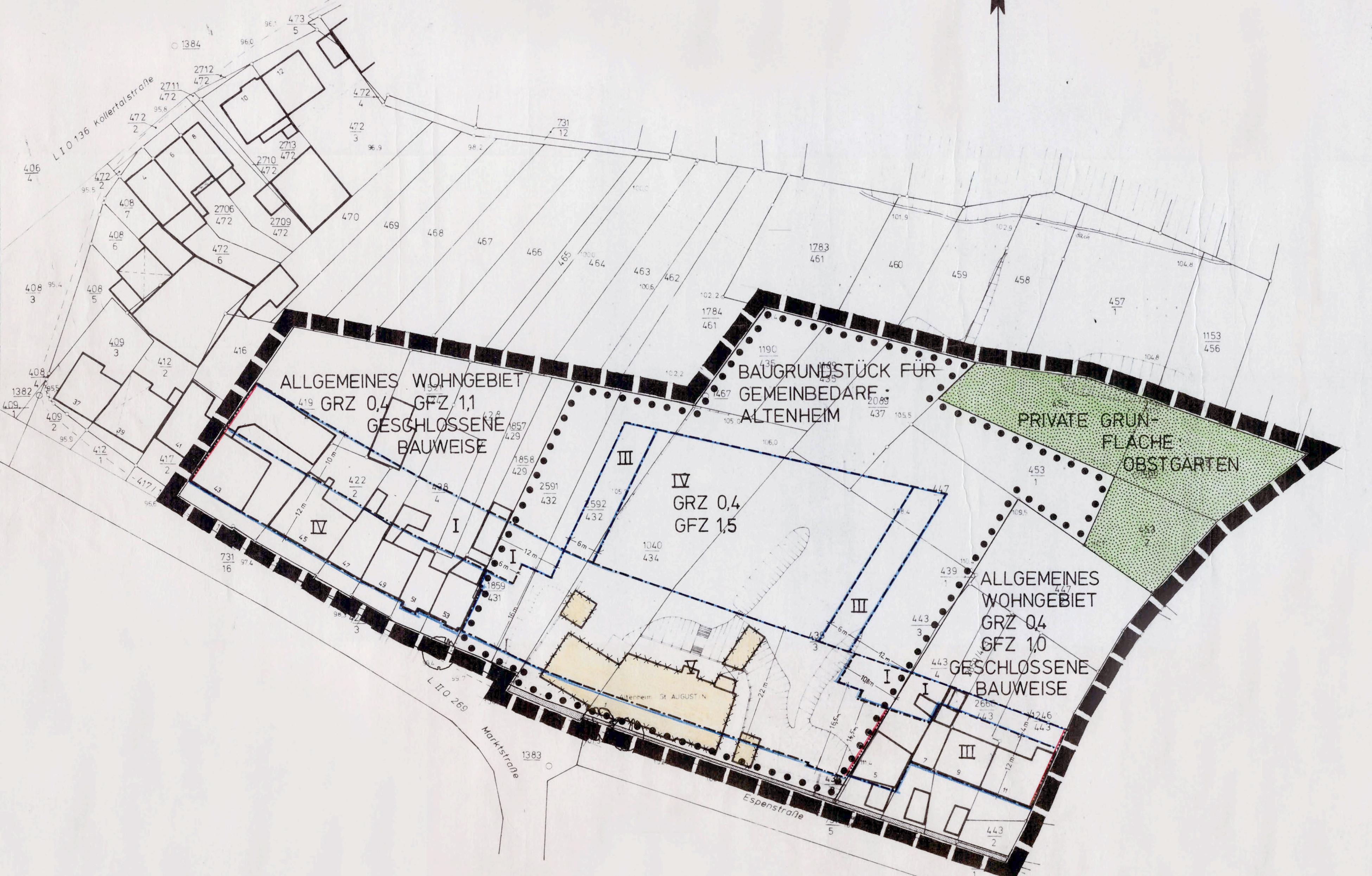


# PLANZEICHNUNG: FESTSETZUNGEN NACH BBauG, BauNVO, PlanzVO



## Lage- und Höhenplan Gemarkung Püttlingen Flur 2 Maßstab 1:500

Angefertigt nach örtlicher Aufnahme  
und den Katasterunterlagen

Volklingen, den 11. Juni 1980

KATASTERAMT

Verm. Oberrat

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Aufgrund § 9 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976, zuletzt geändert am 06. Juli 1979, in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15. September 1977 und der Planzeichenverordnung (PlanzVO) vom 19. Januar 1965 werden in Ergänzung der Planzeichnung festgesetzt:

1. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 (7) BBauG):  
Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung zeichnerisch festgesetzt.

2. Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BBauG und § 1 (3,6) BauNVO):  
Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO). Die in § 4 (3) BauNVO genannten Ausnahmen werden gemäß § 1 (6) BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes. Die Baugebiete sind in der Planzeichnung zeichnerisch festgesetzt.

3. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BBauG und §§ 16 ff BauNVO):  
Das Maß der baulichen Nutzung ist in der Planzeichnung durch Höchstgrenzen für die Grundflächenzahl (GRZ), die Geschoßflächenzahl (GFZ) und die Zahl der Vollgeschosse (römische Zahlen, z.B. III) festgesetzt.

4. Bauweise (§ 9 (1) 2 BBauG und § 22 BauNVO):  
Die Bauweise wird als geschlossene Bauweise festgesetzt.

5. Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) 2 BBauG und § 23 BauNVO):  
In der Planzeichnung sind die überbaubaren Grundstücksflächen durch Baugrenzen und Baulinien (§ 23 (3) BauNVO) festgesetzt. Die Baugrenzen sind geschweifte unterschiedlich festgesetzt (§ 23 (1) BauNVO). Gemäß § 23 (5) BauNVO sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen Nebenanlagen nach § 14 BauNVO zulässig.

6. Flächen für Gemeinbedarf (§ 9 (1) 5 BBauG):  
In der Planzeichnung ist ein Baugrundstück für Gemeinbedarf, hier Alten- und Pflegeheim, festgesetzt.

7. Öffentliche Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BBauG):  
In der Planzeichnung sind öffentliche Verkehrsflächen festgesetzt.

8. Private Grünflächen (§ 9 (1) 15 BBauG):  
In der Planzeichnung ist eine private Grünfläche festgesetzt.

## ZEICHENERKLÄRUNG:

|  |  |
|--|--|
|  | Grenze des räumlichen Geltungsbereichs         |
|  | Baugrundstück für den Gemeinbedarf             |
|  | Baugrenze                                      |
|  | Baulinie                                       |
|  | Straßenverkehrsflächen                         |
|  | Grünfläche                                     |
|  | GRZ 0,4  |
|  | GFZ 1,0  |
|  | III<br>Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze |

Die Planzeichen beruhen auf der Planzeichenverordnung vom 19. 01. 1977

## STADT PÜTTLINGEN

## SATZUNG ÜBER DEN BEBAUNGSPLAN

MARKTSTRASSE  
ESPENSTRASSE  
MASSTAB 1:500

012345 10 15 20 30 40 50



1:500

STADTVERBAND  
SAARBRÜCKEN

BEARBEITUNG:  
BAUMIT - PLANZEICHNUNG - DES STADTVERBANDES SAARBRÜCKEN  
  
LEITER DES BAUMITS  
SAARBRÜCKEN, DEN 28.01.1981

28.01.1981